



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

16. November 2009
Folge 21/2009

Inhalt

Flächenwidmungspläne	3, 4
Bebauungspläne	4, 5
Steuerterminkalender Dezember 2009	5
Öffentliche Apotheken in der Stadt Salzburg: – Neuordnung Bereitschaftsdienst – Betriebszeiten an Einkaufssamstagen vor dem 24. Dezember – Aufnahme der Herz-Apotheke	6, 7
Ressortübertragungsverordnung 2009 Abänderung	7
Impressum	7



Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/30531/2009/038

Salzburg, 4. November 2009

Betrifft:

50. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Grundstücke 1316/4 (Teilfläche), 1316/3 (Teilfläche) und 1316/1 (Teilfläche), alle KG Lieferung II, Liegenschaften an der Lexengasse; Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Süd-West 2/G1/N1“ – 1. Änderung; Kundmachung des Beschlusses

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 04.11.2009 gemäß § 67 Abs. 8 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, die 50. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 49. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 4.2.2009, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 11/2009, Seite 2*]), für ein Gebiet im Bereich der Lexengasse, Liegenschaften 1316/4 (Teilfläche), 1316/3 (Teilfläche) und 1316/1 (Teilfläche), alle KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 28 sowie die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Süd West 2/G1“ für ein Gebiet im Bereich der Lexengasse, Liegenschaften 1316/4, 1316/3, 1316/2, 1316/1 (Teilfläche) sowie 2512/1 (Teilfläche), alle KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 30 („Münchner Bundesstraße Süd-West 2/G1/N1“) beschlossen.“

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 13.10.2009, Zahl:20703-T101/9/6-2009, gemäß § 74 Abs. 4 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, die von der Stadtgemeinde Salzburg Stadt zur Vorbegutachtung vorgelegte Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich

der Grundstücke 1316/4 (Teilfläche), 1316/3 (Teilfläche) und 1316/1 (Teilfläche), alle KG Lieferung II, Liegenschaften an der Lexengasse, in dem von der Gemeinde vorgelegten Umfang vorweg genehmigt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 5. Stock).

Für den Bürgermeister:

Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/30534/2009/035

Salzburg, 4. November 2009

Betrifft:

51. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Grundstücke 1954/2, 1954/3 (Teilfläche), 1960/2 sowie 1960/1, alle KG Lieferung II, Liegenschaften an der Martin-Hell-Straße; Bebauungsplan der Grundstufe „Salzachsee 16/G1“ – Neuaufstellung; Kundmachung des Beschlusses

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 04.11.2009 gemäß § 67 Abs. 8 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, die 51. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 49. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 4.2.2009, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 11/2009, Seite 2*]), für ein Gebiet im Bereich der Martin-Hell-Straße, Liegenschaften 1954/2, 1954/3 (Teilfläche), 1960/2 und 1960/1, alle KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 24 sowie die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Salzachsee 16/G1“ für ein Gebiet im Bereich der Martin-Hell-Straße, Liegenschaften 1954/2, 1954/3 (Teilfläche), 1960/2 und 1960/1, alle KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 26 („Salzachsee 16/G1“) beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 13.10.2009, Zahl:20703-T101/10/8-2009, gemäß § 74 Abs. 4 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 des Salzburger

Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, die von der Stadtgemeinde Salzburg Stadt zur Vorbegutachtung vorgelegte Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1954/2, 1954/3 (Teilfläche), 1960/2 sowie 1960/1, alle KG Lieferung II, Liegenschaften an der Martin-Hell-Straße, in dem von der Gemeinde vorgelegten Umfang vorweg genehmigt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 5. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/53974/2009/006

Salzburg, 30. Oktober 2009

Betrifft
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 12/G1/N1“ – 1. Änderung; öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Georg-N.-v.-Nissen-Straße 9

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungs-

planes der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 12/G1“ im Bereich Georg-N.-v.-Nissen-Straße 9, Gst. 334/1, KG Morzg, entsprechend der planlichen Darstellung „Leopoldskron-Gneis 12/G1/N1“, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 17.11.2009 bis einschließlich 15.12.2009 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/59355/2009/003

Salzburg, 3. November 2009

Betrifft:
Bebauungsplan der Aufbaustufe „Volksbank/Saint-Julien-Straße 1/A3“ – Neuaufstellung; öffentliche Auflage des Entwurfes für das Geviert Saint-Julien-Straße/ Elisabethstraße/Franz-Neumeister-Straße/Plainstraße

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr. 30/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Volksbank / Saint-Julien-Straße 1/A3“ für das Geviert Saint-Julien-Straße/Elisabethstraße/Franz-Neumeister-Straße/Plainstraße, Gst. 1117/3, 1117/7, 1118 und 1120, KG Salzburg, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 17.11.2009 bis einschließlich 15.12.2009, beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/58891/2009/004

Salzburg, 3. November 2009

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „ABK Sonderschule Taxham 1/A1“ – Neuaufstellung; öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Peter-Pfenninger-Straße 45, Gst. 1411/16, u.a., KG. Lieferung II und KG. Maxglan

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „ABK Sonderschule Taxham 1/A1“ im Bereich Peter-Pfenninger-Straße 45, Gst. 1411/16, u.a., KG. Lieferung II und KG. Maxglan, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 17.11.2009 bis einschließlich 15.12.2009 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/33406/2009/007

Salzburg, 4. November 2009

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Kolpinghaus 1/A1“ – Neuaufstellung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Adolf-Kolping-Straße/Josef-Mayburger-Kai, Gst. 498/26 und Gst. 498/111, KG Itzling

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.11.2009, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Kolpinghaus 1/A1“ im Bereich Adolf-

Kolping-Straße/Josef-Mayburger-Kai, Gst. 498/26 und Gst. 498/111, KG Itzling, entsprechend der planlichen Darstellung ON 4 beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Öffentliches Gut
 Gemeingebrauch/
 (Ent-) Widmungen

keine

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 08/01/20110/2009/011

Salzburg, 2. November 2009

Betrifft:

Steuerterminkalender Dezember 2009

Städtische Steuern und Abgaben im Dezember 2009

15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag
 gem. Sbg. Tourismusgesetz für Oktober 2009

Kommunalsteuer für November 2009

Vergnügungssteuer (nur
 regelmäßig wiederkehrende
 Veranstaltungen) für November 2009

Für den Bürgermeister:
 Peter Santner

Pass-Service

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3570
 Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Magistrat Salzburg
Zahl: 01/01/34004/2002/037

Salzburg, 16. Oktober 2009

Betrifft:

Verordnung;

Öffentliche Apotheken in der Stadt Salzburg,

- a) **Neuordnung des Apothekenbereitschaftsdienstes für die Stadt Salzburg;**
- b) **Festsetzung der Betriebszeiten an den Einkaufstagen vor dem 24. Dezember, Festlegung des Wirksamkeitsbeginnes;**
- c) **Aufnahme der Herz-Apotheke, 5020 Salzburg, Fürbergstraße 18-20, in den Bereitschaftsdienst;**

Kundmachung
Verordnung

Artikel I

Aufgrund des § 8 Abs. 1, 2 und 6 des Apothekengesetzes, RGBI.Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2008, wird die Verordnung des Bürgermeisters vom 20. August 2002, kundgemacht im Amtsblatt, Folge 16/2002 bzw. Änderung der Verordnung Folge 21/2005, kundgemacht im Amtsblatt Folge 16/2002, Folge 21/2005 und Folge 18/2009, wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 lautet:

Bereitschaftsdienste

(1) An Werktagen von Montag bis Freitag haben während der täglichen Mittagssperre von 12.30 bis 14.30 Uhr folgende Apotheken Bereitschaftsdienst zu versehen und dürfen offen halten (§ 8 Abs. 2 Apothekengesetz):

Adler Apotheke, Kleßheimer Allee 96
Alte f.e. Hofapotheke, Alter Markt 6
Anna-Apotheke, Siebenstädterstraße 14
Antonius Apotheke, Itzlinger Hauptstraße 2a
Apotheke „Zum Goldenen Biber“, Getreidegasse 4
Apotheke zum Lebensbaum, Berchtesgadner Straße 35 b
Bahnhof - Apotheke, Karl-Wurmb-Straße 2
Borromäus - Apotheke, Gaisbergstraße 20
Elisabeth - Apotheke, Elisabethstraße 1a
Engel - Apotheke, Linzer Gasse 7
Apotheke zur Fürstenallee, Nonntaler Hauptstraße 61
Herz-Apotheke Mag. Monika Leitner OG,
Fürbergstraße 18-20 (Zentrum im Berg)
Landesapotheke im St. Johannis Spital,
Müllner Hauptstraße 50
Lehener Löwen-Apotheke, Ignaz-Harrer-Straße 54
Apotheke "Zum heiligen Petrus",
Lieferinger Hauptstraße 140
Apotheke „Zum heiligen Rupertus“,
Maxglaner Hauptstraße 13
Salvator - Apotheke, Mirabellplatz 5
Salzach - Apotheke, Ginzkeyplatz 9
St. Erentrudis Apotheke, Linzer Bundesstraße 29

Theresien-Apotheke, Europastraße 1 – EUROPARK
Wolf-Dietrich-Apotheke, Linzer Gasse 78

§ 2 Abs. 2 lautet:

Für die Verletzung des Bereitschaftsdienstes außerhalb der Betriebszeiten und des Bereitschaftsdienstes während der Mittagssperre gemäß Abs. 1 werden gemäß § 8 Abs. 2 Apothekengesetz die Apotheken in nachstehende Gruppen eingeteilt, wobei jeweils jene Apotheken, die der gleichen Gruppe zugeordnet sind, in der Reihenfolge der alphabetischen Gruppeneinteilung, täglich jeweils um 8:00 Uhr wechselnd ständig dienstbereit zu sein haben:

Gruppe A: Apotheke zum goldenen Biber, Getreidegasse 4
Borromäus Apotheke, Gaisbergstraße 20
Raphael Apotheke, Innsbrucker Bundesstraße 35

Gruppe B: Alte f.e. Hofapotheke, Alter Markt 6
Landesapotheke, Müllner Hauptstraße 50
St. Erentrudis Apotheke, Linzer Bundesstraße 29

Gruppe C: Engel Apotheke, Linzergasse 5
Josefiau Apotheke, Friedensstraße 3
Lehener Löwen Apotheke, Ignaz-Harrer-Straße 54

Gruppe D: Salvator Apotheke, Mirabellplatz 5
Paracelsus Apotheke, Münchner Bundesstraße 17

Gruppe E: Virgil Apotheke, Gabelsberger Straße 7-9
Apotheke z. Lebensbaum, Berchtesgadner Str. 35B
Apotheke zum hl. Petrus, Münchner Bundesstr. 116

Gruppe F: Wolf-Dietrich-Apotheke, Linzergasse 78
Moos-Apotheke, Moosstraße 108
Theresien-Apotheke, Europastraße 1

Gruppe G: Herz-Apotheke, Fürbergstraße 18-20
Riedenburg-Apotheke, Neutorstraße 32

Gruppe H: Antonius Apotheke, Itzlinger Hauptstraße 2A
St. Erhard Apotheke, Petersbrunnstraße 13

Gruppe I: Bahnhof-Apotheke, Karl-Wurmb-Straße 2
Salzach-Apotheke, Karl-Ginzkey-Platz 9
Adler Apotheke, Klessheimer Allee 96

Gruppe J *)

Gruppe K: Fürstenallee Apotheke, Nonntaler Hauptstr. 61
Anna-Apotheke, Siebenstädterstraße 14

Gruppe L: Elisabeth Apotheke, Elisabethstraße 1A
Apotheke zum hl. Geist, Aignerstraße 50
Apotheke z. hl. Rupertus, Maxglaner Hauptstr. 13

J*) Die Gruppe J wurde wegen Verwechslungsgefahr mit dem Buchstaben I bewusst ausgelassen.

§ 2 Abs. 4 lautet:

An den vier Einkaufssamstagen vor dem 24. Dezember dürfen die öffentlichen Apotheken der Stadt Salzburg bis 18:00 Uhr offen halten. Die Verpflichtung zur Leistung der Bereitschaftsdienste gemäß § 2 Abs. 2 bleibt davon unberührt.

Artikel II

(1) Diese Änderung der Verordnung tritt mit 1.1.2010 in Kraft, wobei der Bereitschaftsdienst am 1.1.2010 (bis 8.00 Uhr früh des folgenden Tages reichend) von den Apotheken der Gruppe A (§ 2 Abs. 2) zu versehen ist, daran anschließend haben die Apotheken der alphabetisch folgenden Gruppen den Bereitschaftsdienst zu versehen bzw. in weiterer Folge dann wiederum jene der Gruppe A usw. § 2 Abs. 1 und § 2 Abs. 4 treten mit 1. November 2009 in Kraft.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Dipl.-Ing. Harald Preuner

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/00/31258/2009/008

Salzburg, 5. November 2009

Betrifft:

Festlegung der Ressortführung

**a) im eigenen Wirkungsbereich (§ 44 StR) und
b) im übertragenen Wirkungsbereich (§ 45 StR)
nach der Wahl zum Gemeinderat am 1. März 2009
bzw nach der Bürgermeisterwahl am 15. März 2009
(Ressortübertragungsverordnung 2009)**

Abänderung

Die Ressortübertragungsverordnung 2009, die vom Gemeinderat am 29.4.2009 beschlossen und im Amtsblatt Nr 8a/2009 auf Seite 2 kundgemacht wurde, wird dahingehend abgeändert, dass in Punkt I. 4. bei Stadträtin Mag. Claudia Schmidt angefügt wird "Angelegenheiten der Immobilienbewirtschaftung (ausgenommen innerer Dienst, Bereitstellung von Raum für gemeindeeigene Zwecke, Zuweisung der Amtsräume und Genehmigung von Amtsausstattung)" und in Punkt II. nach "Magistratsdirektion - ohne Wohnungsamt (MD/04)" angefügt wird "und ohne Angelegenheiten der Immobilienbewirtschaftung (ausgenommen innerer Dienst, Bereitstellung von Raum für gemeindeeigene Zwecke, Zuweisung der Amtsräume und Genehmigung von Amtsausstattung)".

Der Bürgermeister:
Dr. Heinz Schaden

Öffentliche Ausschreibungen

keine



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 60, Folge 21/2009

16. November 2009

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Petra Lassnig. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr
Tel. 8072 - 2000

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg